

FLUR11

OTHER SHOTS

Junge Kunst und Fotografie

03.10. – 19.10.2014



Vidal & Groth, aus der Serie *En garde*, 2013



Francisco Vogel, aus der Serie *staub*, 2012

Mit Arbeiten von Alex Heide, Meike Redecker, Ann Schomburg, Linn Phyllis Seeger, Erik Arcadi Seth, Anton Soloveychik, Rizki Resa Utama, Vidal & Groth und Francisco Vogel.

Flur11 ist ein Projektraum zur Ausstellung junger Positionen im Bereich Bildender Kunst und wird getragen von dem Kunstverein Diskurtheek e.V.. Die Gründungsmitglieder Ole Blank, Felix Koberstein, Arne Schmidt und Max Weinland haben den Projektraum im April 2014 mit der Ausstellung *Start* ins Leben gerufen und mit *Drawing Forever* im Sommer diesen Jahres bereits eine zweite Ausstellung umgesetzt. Für die dritte Ausstellung im Flur11 hat der Diskurtheek e.V. ein Team von drei Kuratorinnen eingeladen: Jasmin Meinold, Lena Reisner und Kristina Thrien. Als Gäste werden sie den räumlichen Gegebenheiten und Strukturen des Flur11 neu begegnen und darauf reagieren.

Anliegen der drei Kuratorinnen ist es, junge künstlerische Positionen mit Schwerpunkt Fotografie und Film zu fördern und ihnen eine Plattform zur Begegnung mit der Öffentlichkeit zu bieten. Dabei sollen neben Hochschulabsolventen auch herausragende Studierende die Möglichkeit bekommen, ihre Arbeiten zu präsentieren. Ausgehend von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Umfeld der HBK Braunschweig (Alex Heide, Meike Redecker, Erik Arcadi Seth, Anton Soloveychik und Rizki Resa Utama) richtet die Ausstellung ihren Blick auch auf andere deutsche Hochschulen. So sind u.a. Studierende und Absolventen der Kunsthochschule Kassel (Vidal & Groth, Ann Schomburg), der Universität Hildesheim (Francisco Vogel) und der Kunsthochschule für Medien Köln (Linn Phyllis Seeger) in der Ausstellung vertreten.

Im Anschluss an die vorangegangene Ausstellung *drawing forever*, zur Bedeutung der Zeichnung im Feld zeitgenössischer Kunst, geht die Ausstellung *Other Shots* vom Medium der Fotografie aus. In ihren unterschiedlichen Facetten bildet die Fotografie einen wichtigen formalen wie inhaltlichen Knotenpunkt der Ausstellung. Darüber hinaus jedoch werden auch Formen fotografischen Handelns in Video und Skulptur thematisiert.

In der Fototheorie wie auch in der alltäglichen Praxis wird das Augenblickliche des Fotografischen, der Charakter des bildgebenden Verfahrens, immer wieder auch als ein „Schießen“ beschrieben. Der Titel der Ausstellung *Other Shots* greift diesen Aspekt auf, erschöpft sich jedoch nicht in seiner metaphorischen Hindeutung auf das Fotografische.

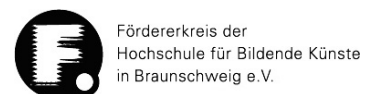
In der Arbeit *Schusswechsel* greift das Künstlerduo **Vidal & Groth** tatsächlich zum Gewehr. Teilmantelgeschosse und Schrotkugeln arbeiten sich durch Blöcke aus transparentem Harz und machen die Spuren eines Schusses im Material sichtbar. Die zwei Harzblöcke werden im zusammen mit der Arbeit *En garde* ausgestellt, einem Ensemble aus Portraitfotografien, Büroutensilien und anderen Materialien gefertigten Gewebes, die an Teile von Rüstungen erinnern.

Erik Arkadi Seth sammelt Selbstportraits, die Kunden in Computerfachgeschäften auf ausgestellten Kameras und Tablets zurücklassen, nachdem sie diese spielerisch erprobt haben. Er reflektiert den Umgang mit fotografisch-technischen Verfahren, indem er die digitalen Ausgangsdaten im Moment der Vergrößerung in ein analoges Medium überträgt.

In seiner Serie *The Happy People* thematisiert **Rizki Resa Utama** den Prozess alltäglicher fotografischer Inszenierung in kurzen Videos. *The Happy Tourist* zeigt einen Reisenden vor einer Skulptur im öffentlichen Raum. Er versucht den Vorgaben der Fotografin zu folgen, einer Stimme aus dem Off, die Anweisung gibt, er solle noch mehr lächeln, noch glücklicher aussehen. Sie erinnert an schöne Momente, während sie fortwährend seine Pose korrigiert, nie zufrieden, immer auf der Suche nach dem perfekten Urlaubsfoto. „Happiness“ als fotografische Inszenierung.

In der Ausstellung werden neben bestehenden künstlerischen Arbeiten auch neue Arbeiten präsentiert, die von den KünstlerInnen speziell für *Other Shots* entwickelt wurden und auf die räumlichen Gegebenheiten des ehemaligen Wohnraums eingehen. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage nach der Wechselbeziehung zwischen Wohnraum und Ausstellungsfläche, zwischen dem Privaten und dem Öffentlichen relevant, welche im Rahmen des Begleitprogramms weiter erforscht und erläutert werden soll. So wird u.a. die Künstlerin **Ann Schomburg** mit ihrer Arbeit *Idling Mobile* eingeladen, ein mobiler Wohnraum, der zugleich künstlerische Reaktion auf die zunehmende Flexibilisierung von Lebensbedingungen ist.

Gefördert von



Ausstellungsort Flur11, Jahnstraße 11, 38118 Braunschweig
Ausstellungslaufzeit 03.10. – 19.10.2014
Pressegespräch 02.10.2014, 16 Uhr mit den Kuratorinnen der Ausstellung
Eröffnung 02.10.2014, 19 Uhr
Öffnungszeiten Do + Fr 18–20 Uhr, Sa + So 14–18 Uhr
Eintritt frei
Pressekontakt Kristina Thrien, kristinathrien@yahoo.de, 0178-1694481

Begleitprogramm **Freitag, 17.10.2014, 19 Uhr:** *Flur11 – Blick hinter die Kulissen.* Offenes Gespräch mit den Gründungsmitgliedern des Kunstvereins und den Kuratorinnen der Ausstellung, Einblick in Vereinsstrukturen und Strategien kuratorischen Handelns

Samstag, 18.10.2014, ab 17 Uhr: *Finissage.* Künstlergespräche mit KünstlerInnen der Ausstellung sowie Präsentation der Arbeit Idling Mobile von Ann Schomburg

Weitere Begleittermine und Updates zum Programm auf www.flur11.com